



LU160 Terra

Montage- und Bedienungsanleitung

Luftunion | Salinweg 15, 83083 Riedering

+49 (0) 8036 3019170 | info@luftunion.de | luftunion.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by Luftunion.

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:

<p>Gefahr:</p> 	<p>bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.</p>
<p>Warnung:</p> 	<p>bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.</p>
<p>Vorsicht:</p> 	<p>bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.</p>
<p>Hinweis:</p> 	<p>Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben</p>

<p>Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.</p> <p>Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!</p>	
---	---

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Montageanleitung	4
2. Lieferumfang	5
2.1 Komplettsset	5
2.2 Fertigstellungsset	5
2.3 Vorbereitungsset	5
3. Montage	7
3.1 Positionierung der Wandöffnung	7
3.2 Montageablauf	8
3.2.1 Wandöffnung erstellen	8
3.2.2 Einbau Fixrohr	9
3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube „Terra“	10
3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs	12
3.2.5 Einbau der Innenblenden	12
4. Maße	13
5. Anschlussmöglichkeiten am Regler	14

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

! Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

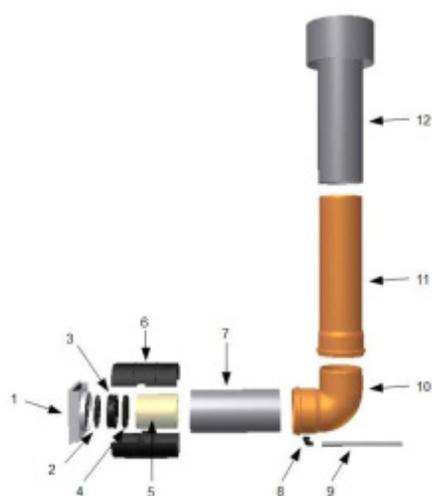
Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. Luftunion empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am System sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Systems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise



LU160 Terra Bauteilzeichnung

OBJEKT	BEZEICHNUNG
1	Innenblende mit Schallschutzmatte und Staubfilter
2	Schutzgitter
3	Ventilator mit Schallentkopplung
4	Schalldämmelement
5	Wärmespeicher
6	EPP-Gehäuse (2-teilig)
7	Fixrohr
8	Kondensatablauf
9	Kondensatschlauch
10	Bogen 87°
11	Verzug
12	Wetterschutzhaube Cellar

Das in unterschiedliche Varianten erhältliche LU160 Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung eingesetzt.

Luftunion | Salinweg 15, 83083 Riedering

+49 (0) 8036 3019170 | info@luftunion.de | luftunion.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by Luftunion.

2. Lieferumfang

2.1 Komplettsset

<ul style="list-style-type: none"> • Fixrohr 650mm Standard (850mm optional) • Lüfterantrieb • Innenblende • Wetterschutzhaube mit Bogen, Steigrohr 500mm und Kondensatablauf • Putzdeckel 	
---	--

2.2 Fertigstellungsset

<ul style="list-style-type: none"> • Lüfterantrieb • Innenblende 	
--	--

2.3 Vorbereitungsset

<ul style="list-style-type: none"> • Fixrohr 650mm (850mm optional) • Wetterschutzhaube mit Bogen, Steigrohr 500mm und Kondensatablauf • Putzdeckel • EPP Ronde 	
---	--

optional

<ul style="list-style-type: none">• Rohbauträger LUZ160-RBT	
---	---



Hinweise

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

3. Montage



Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Systems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Systems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Systems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

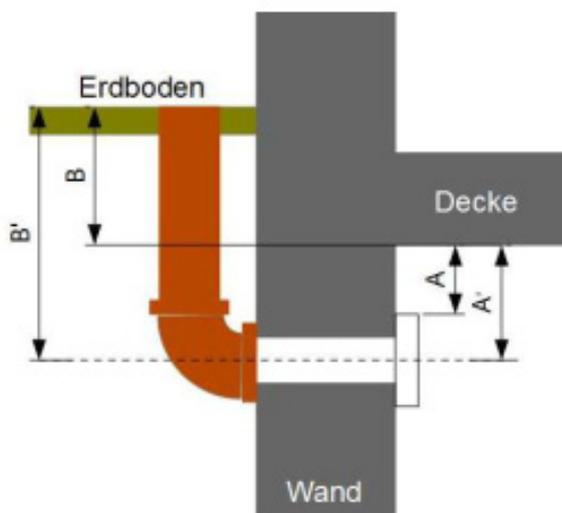
3.1 Positionierung der Wandöffnung

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände und notwendigen Maßnahmen zur Bauwerksabdichtung!

Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.) sowie Einbautiefe



Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!



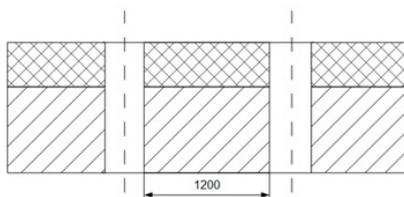
Außen: Der Abstand (B') des Mittelpunktes der Wandöffnung zur Erdoberfläche darf max. 680 mm betragen (der Abstand der Kellerdecke zum Erdboden (B) darf max. 350 mm betragen)

Innen: Der Abstand des Mittelpunktes der Wandöffnung zu angrenzenden Objekten (seitlich) muss mindestens 150 mm betragen. Der Abstand zur Zimmerdecke vom Mittelpunkt der Wandöffnung (A') soll 350 mm nicht unterschreiten, da bei montierter Innenblende ein freier Abstand (A) nach oben von etwa 250 mm nötig ist.

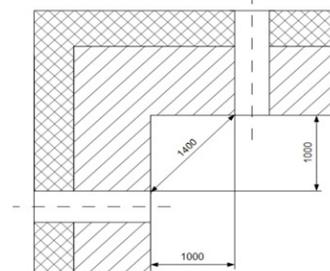
Reicht die Länge des Steigrohres nicht aus, besteht die Möglichkeit, die Kernbohrung für die Innenblende um max. 200 mm nach oben zu versetzen (A dann 50 mm, A' 150 mm). Die Luftaustrittsöffnung muss dann allerdings nach links, nach rechts oder nach unten zeigen!

Mindestabstand zwischen zwei Lüftungsgeräten (z.B. bei Montage in der selben Wand)

horizontal oder vertikal:



über Eck:



Luftunion | Salinweg 15, 83083 Riedering

+49 (0) 8036 3019170 | info@luftunion.de | luftunion.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by Luftunion.

3.2 Montageablauf

3.2.1 Wandöffnung erstellen

Mach dem Festlegen der Position der Wandöffnung (3.1) wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Mindestdurchmesser von 165mm und maximal 170mm (180-200mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Außenwand eingebracht. Dazu wird die Bohrrichtung von innen nach außen empfohlen. Bei einem Bohrdurchmesser von 165mm ist das Gefälle nach außen zu beachten!

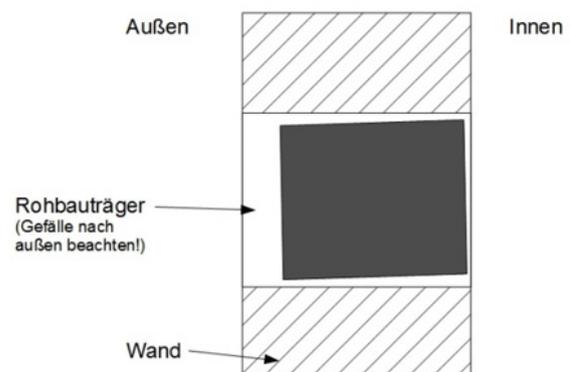
Optional: Verwendung des Rohbauträgers LUZ160-RBT

Statt durch eine Kernlochbohrung kann das Fixrohr des LU160 auch mittels Rohbauträger LUZ160-RBT in die Wans eingesetzt werden.

1. Erstellen der Wandöffnung für die Rohbauträger in der Außenwand von 250x250mm.
2. Montage von einem oder mehreren Rohbauträgern (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Fixrohr.

Gefälle von 1-2% nach außen beachten!

3. Fixrohr einsetzen und Rohbauträgerflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen. Überstände kürzen (Innen: bündig, Außen: nur die Fixrohre ca. 5mm überstehen lassen). **Fixrohr bei Bedarf mit einem für PP und EPS geeignetem Montagekleber im Rohbauträger fixieren!**



Nach der Montage muss die Rohbauträgerfläche durch Putzarbeiten o.Ä. den Wänden angepasst werden!



Hinweis: Die Verwendbarkeit des Rohbauträgers muss abhängig vom vorherrschenden Lastfall geprüft werden! Geltende Normen zur Bauwerksabdichtung in Bezug auf die Verwendbarkeit bzw. notwendigen Zusatzmaßen sind zu beachten!

3.2.2 Einbau Fixrohr

- A - Außen
- B - Mauerwerk
- C - Innenwandbereich inklusive Putz/Tapete
- D - Ausschäumbereich
- E - Trennlinie
- F - Fixrohr
- G - Dämmung inklusive Putz



Bevor das Fixrohr in die Wand eingesetzt wird, ist auf der Innenseite eine etwa 3x10 mm tiefe Kerbe einzubringen, um das Kabel (ohne Ummantelung) zum Ventilator in das Fixrohr zu führen!

1. Fixrohr(F) mit einem Gefälle von ca. 1-2% nach außen mit Einbaueilen (aus mitgeliefertem Styroporstück zuschneiden) in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnenseite (C), auf der Wandaußenseite (A) 5mm überstehen lassen.



Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!

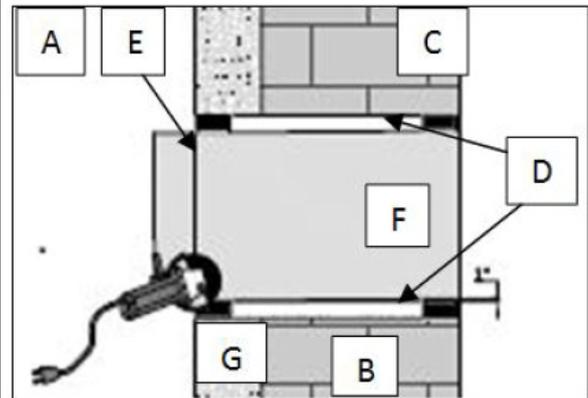
Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen des Fixrohres ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zu berücksichtigen (nach Einputzen muss das Rohr innenbündig mit dem Putz abschließen und außen 5mm überstehen).

Einkerbung des Rohres auf der Wandinnenseite, um das Anschlusskabel (Kabelummantelung entfernen!) durchzuführen.

2. Lüfterantrieb oder EPP-Ronde vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben, um einer Verformung des Rohres entgegenzuwirken.
3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben.
4. Montage Putzdeckel auf dem Rohrende.
5. Bereich zwischen dem Rohr und der Mauer mit einem nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen). Nach dem Trocknen überstehenden Schaum und Einbaueile kürzen.

benötigte Werkzeuge:

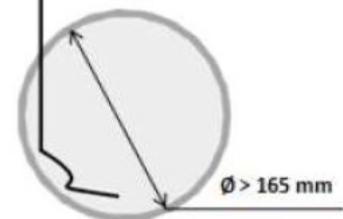
- Kreissägeaufsatz Bohrmaschine,
- Winkelschleifer mit Kunststofftrennscheibe oder Handsäge,
- Wasserwaage



1.

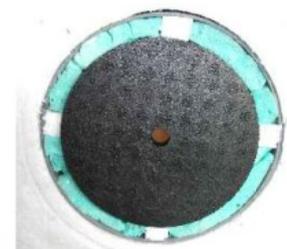


Kabel LIYY 3 x 0,5 mm²

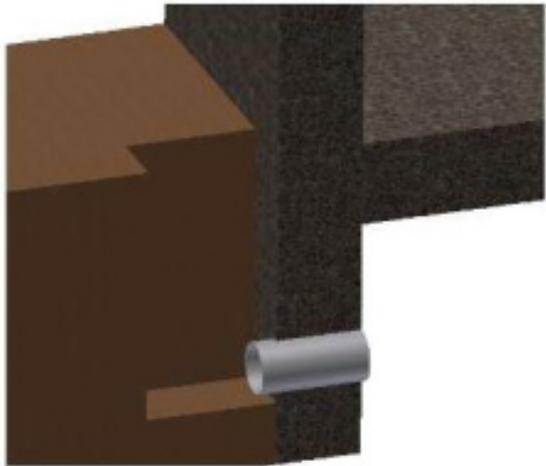
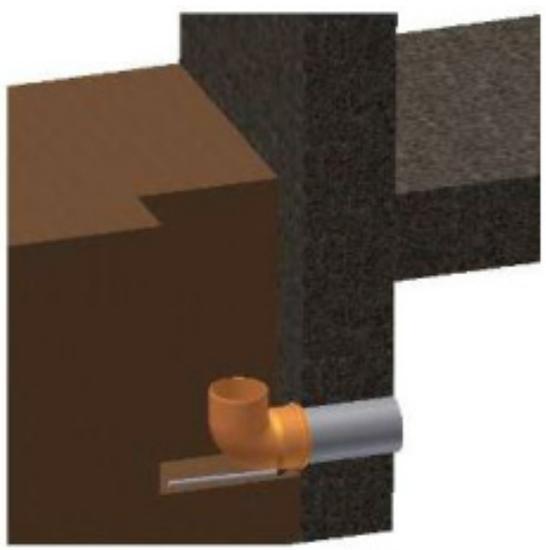
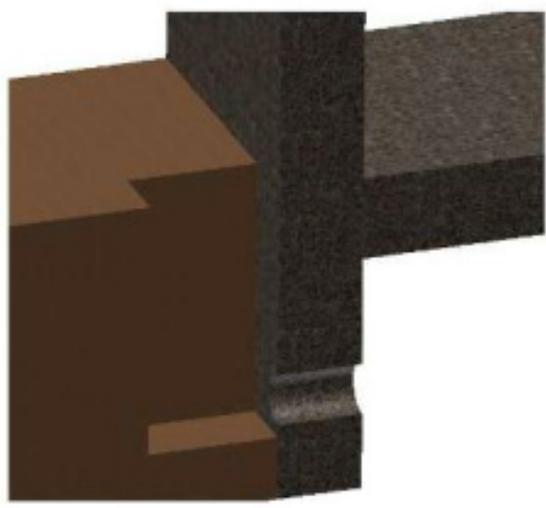


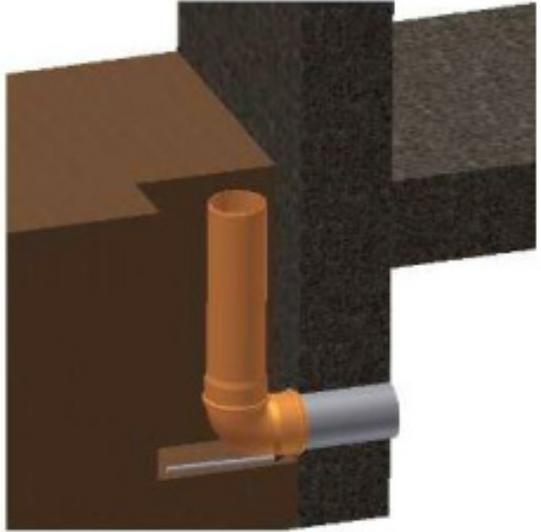
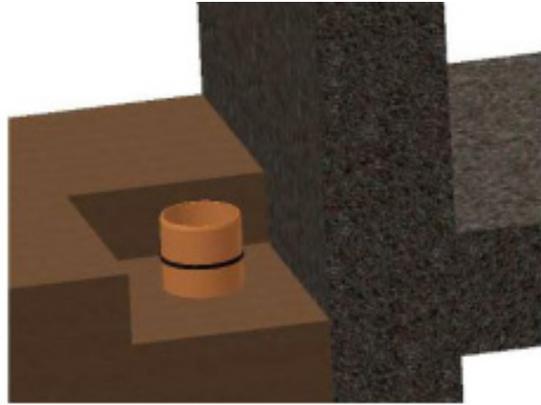
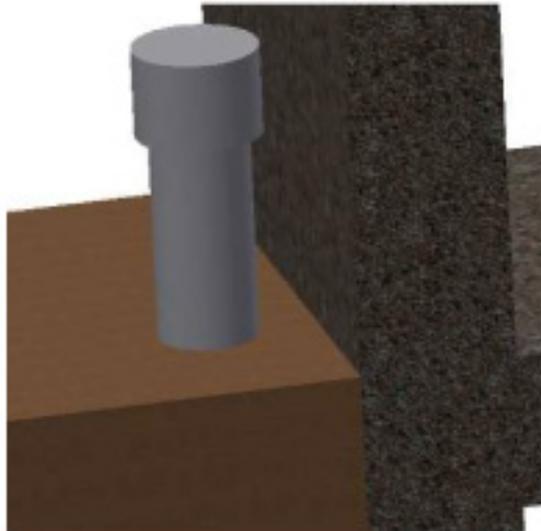
Kabelummantelung entfernen!

2. - 5.



3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube „Terra“

<p>1. Ausreichenden Schacht zur Montage des Steigrohres und des Bogens ausheben</p>	
<p>2. Fixrohr gemäß Punkt 3.2 einsetzen. Außen 70mm überstehen lassen, um später den KG-Bogen aufzuschieben zu können.</p>	
<p>3. KG-Bogen mit dem Kondensatablauf auf das mit Gefälle nach außen eingeschäumte Fixrohr aufschieben. Für den Ablauf von Kondensatwasser im Bereich des Kondensatschlauches ausreichend Kies oder Ähnliches als Drainage vorsehen.</p>	

<p>4. Steigrohr auf den Bogen aufschieben</p>	
<p>5. Den Schacht bis 150mm unterhalb der Erdoberfläche auffüllen. Das mitgelieferte Quellband (Abstand Oberkante Steigrohr 80mm) um das Steigrohr kleben.</p>	
<p>6. Wetterschutzhaube aufschieben und restlichen Schacht auffüllen.</p>	



Der Bereich der Kernlochbohrung muss, je nach vorherrschendem Lastfall, zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden abgedichtet werden (z.B. Tangit M3000)! Hierbei sind insbesondere die geltenden Normen zur Bauwerksabdichtung in Bezug auf die Verwendbarkeit bzw. notwendigen Zusatzmaßen zu beachten!

Luftunion | Salinweg 15, 83083 Riedering

+49 (0) 8036 3019170 | info@luftunion.de | luftunion.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by Luftunion.

3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs

Einschub der Lüfterantriebe mit der Keramik zur Wandaußenseite bis kurz vor Rohrende!

! Hinweis: Der Lüfter soll nicht aus dem Rohr hinausragen !

Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub).

Der Lüftungsantrieb besteht aus Filtereinsatz, reversierende und feuchtegeschützte Ventilationseinheit, Wärmespeicher, Schutzgitter, Schalldämmelement.

Ein Pollenschutzfilter ist optional erhältlich.

Einschub des Lüftungsantriebs



! Wichtig: Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilator-kabeln des Lüfterantriebs) muss sich auf **Position 6 Uhr** befinden!

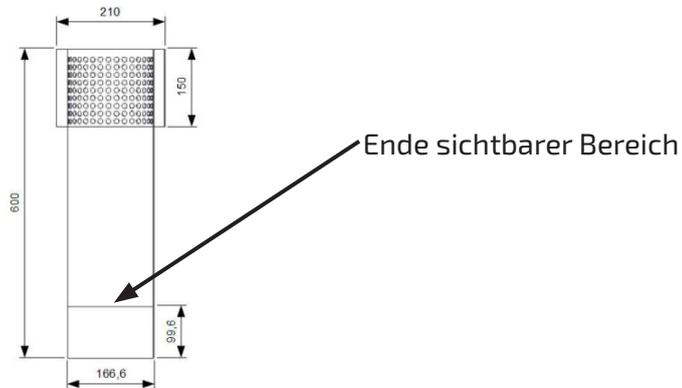
3.2.5 Einbau der Innenblenden

(Öffnung obere Innenblende nach oben, untere Innenblende nach unten)

Die Innenblende wird komplett mit Staubfilter in geöffnetem Zustand geliefert.	
<p>1. Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr. Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die einfach durchstoßen werden können. Die Markierung der Bohrungen erfolgt nach dem Ausrichten des Unterteiles mittels Wasserwaage. Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.</p>	<p>! Hinweis: Bei der Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende wird die Verschraubung an der Wand empfohlen!</p>
<p>2. Die Öffnung der oberen Innenblende zeigt nach oben, die der Unteren nach unten. Ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, können die Innenblenden auch mit den Öffnungen entgegengesetzt so eingebaut werden, dass die Öffnungen seitlich liegen.</p>	

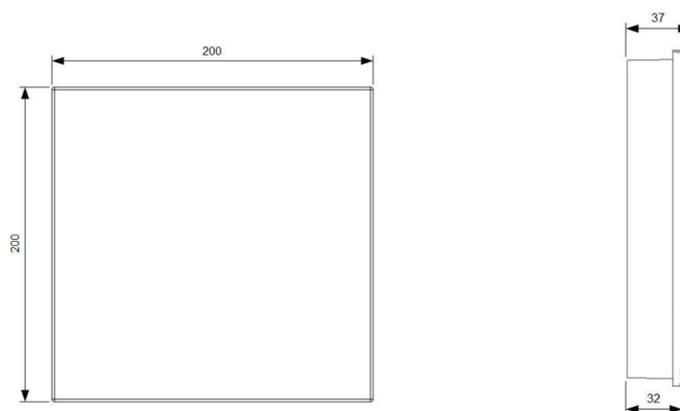
4. Maße

Bemaßung Wetterschutzhaube „Terra“

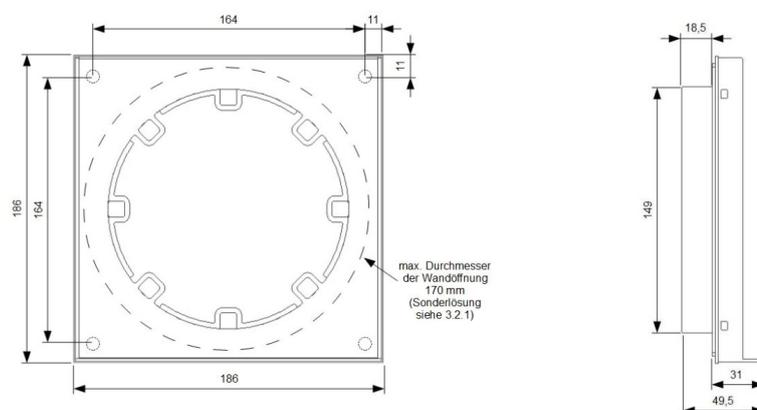


Bemaßung Innenblende

- Oberteil



- Unterteil



Luftunion | Salinweg 15, 83083 Riedering

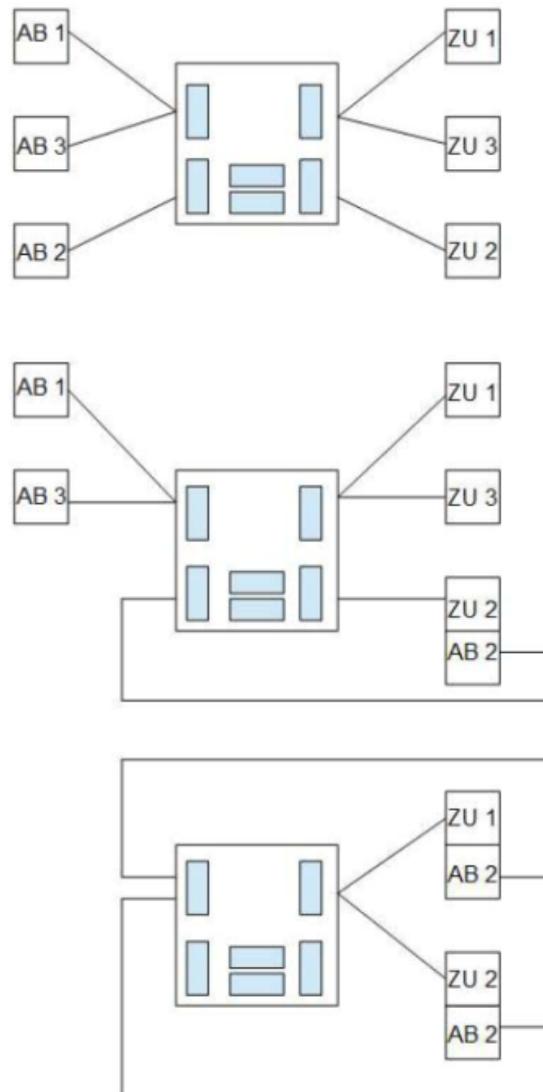
+49 (0) 8036 3019170 | info@luftunion.de | luftunion.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by Luftunion.

5. Anschlussmöglichkeiten am Regler

! Hinweis: Montageanleitung LU-6-BF, LU-12-Funk oder LU-Touch beachten!

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination LU160 und LU160 DUAL



ZU 1 LU160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1-
Startrichtung Zuluft

AB 1 LU160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1-
Startrichtung Abluft

ZU 1 LU160 DUAL: Lüfterpaar 1-
Startrichtung Zuluft
AB 1 entgegengesetzte Start-
richtungen beachten
Ein LU160 DUAL benötigt
2 Zuleitungen

! Hinweis: Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (4 x 0,75mm²) zur Verteilerplatine zu legen!
Für den **Doppellüfter LU160 Dual** müssen **zwei Kabel** gelegt werden!